

Abschluss Hauswirtschaft

Hauswirtschaftliche Betriebsleiterinnen

Abschied vom Schloss

Zwei Jahre verbrachten 23 junge Frauen und zwei junge Männer im Kupferzeller Schloss, um sich an der Fachschule für Betriebsorganisation und Management zu hauswirtschaftlichen Fach- und Führungskräften ausbilden zu lassen. Im Rahmen eines Abschiedsfest erhielten sie nun ihre Zeugnisse als Hauswirtschaftliche Betriebsleiterinnen und -leiter.

Mit den Worten von Seneca „Alles wahrhaft Große vollzieht sich durch langsames, unmerkliches Wachsen“ begrüßte Fachbereichsleiterin Gabriele Großkinsky die Festgäste in der voll besetzten Aula in Kupferzell. Sie gab den Schülerinnen und Schülern mit auf den Weg, nie stehen zu bleiben, gerne auf Erreichtes zurückzuschauen und stetig nach vorne zu gehen.

Einen eigenen Führungsstil entwickeln

Mit einem besonderen Geschenk – der Führungsbotschaft, festgehalten auf einem Stern – überraschte Festrednerin Ursula Burkert die Absolventen. Eine verantwortungsvolle Führungspersönlichkeit zeichne sich dadurch aus, dass sie den Mitarbeiter als Menschen mit all seinen Stärken und Schwächen wahrnimmt, denn Menschen spüren, ob sie angenommen sind oder nicht. Keine leichte Aufgabe für die jungen Berufseinsteiger, die jetzt Verantwortung für sich und Mitarbeiter übernehmen werden, meinte die Personaltrainerin. Da helfe es im Hinterkopf zu behalten, „nobody is perfect“. Ihrer Ansicht nach sollten die ersten 100 Tage im Berufsleben auch dazu dienen, sich am Arbeitsplatz zu orientieren, zu beobach-

ten, den Chef sowie die Mitarbeiter kennenzulernen, um schließlich eigene Handlungsmuster zu entwickeln. „Bleiben Sie sich selber treu und zeigen Sie Führungsqualitäten wie Vertrauen, Glaubwürdigkeit, Offenheit, Überzeugungsfähigkeit oder Toleranz“, empfahl Unternehmensberaterin Burkert den Schulabgängern.

Bettina Stadler, Klassenlehrerin des Jahrgangs 2010/2012, zitierte Albert Einstein, der einmal sagte: „Die Schule soll stets danach trachten, dass der junge Mensch sie als harmonische Persönlichkeit verlasse, nicht als Spezialist.“ Daran anknüpfend zeichnete sie das Berufsbild der Hauswirtschaft als allgegenwärtig, zukunftsfähig, stylisch und professionell. Ihr Appell an die neuen Hauswirtschaftlichen Betriebsleiterinnen: „Treten Sie mit Ihrem Abschluss selbstsicher und stolz in die Öffentlichkeit und erhalten Sie das Netzwerk, das Sie in Ihrer Kupferzeller Schulzeit aufgebaut haben.“

Dass die Abschlussklasse als Gruppe vielfältige Aktionen im Laufe ihrer Schulzeit aktiv mitgestaltete, zeigte die Bildershow im Rückblick. Anerkennende Worte fand daher auch Dr. Wolfgang Eißel, der Landesgeschäftsführer des Verbandes landwirtschaftlicher Fachbildung Baden-Württemberg, der den vlf-Bildungspreis an die Projektgruppe überreichte, die sich im vergangenen Jahr anlässlich der Eröffnung des Schulbauernhofs in Korntal-Münchingen mit der Gestaltung eines Erlebnisstandes zum Thema Obst beschäftigte.

Mit dem Sketch „Auf Wiedersehen“ wurden die Festbesucher auf eine Zeitreise mitgenommen: drei „ältere“ Damen, die in Kupferzell gemeinsam die Schulbank „drückten“ und sich darü-



Gruppenbild mit zwei Männern: Den Jahrgang 2012 der Akademie Kupferzell zieren auch zwei hauswirtschaftliche Betriebsleiter. Foto: ALH

ber austauschen, was aus den einstigen Klassenkameraden geworden ist. Ob als Doku-Soap-Veranstalter „Everybody is dancing“ oder als Weddingplanner – die Karrieren spiegelten die Fähigkeiten wider, die bereits zu Schulzeiten erkennbar waren.

Viel Lob gab es für Mitarbeiterinnen und Lehrer der Akademie, die als Dankeschön für die Unterstützung in den beiden Jahren individuell zugeschnittene Präsente erhielten. Diese revanchier-

ten sich mit dem ALH-Award, der die Klasse für besonders soziales Verhalten, für großes Engagement im Stillen oder für das charmanteste Lächeln und eine ausgeglichene Wesensart auszeichnete. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung durch Marleen Zimmermann auf dem Saxophon. Mit der Tanzeinlage in Anlehnung an das Musical „Sister Act“ verabschiedeten sich die ehemaligen Schülerinnen und Schüler von den Gästen. □